

Ein steiniger Weg bis zur Liebe

Draco MalfoyxHarry Potter

Von angelandrea

Kapitel 11: Ein neues Zuhause (zensierte Version)

Titel: Ein steiniger Weg bis zur Liebe

Teil: Epilog/ 10 (+Epilog)

Genre: Romantik

Rating: PG- 12 Slash

Thema: Harry Potter

Pairing: Draco Malfoy x Harry Potter

Warnings: OOC, m-preg, lime, und sap Ich muss leider dazu sagen, ich werde mich nicht unbedingt an die Bücher halten. Die Geschichte beginnt ein Jahr nach Beendigung der siebten Klasse und Voldemort ist bereits besiegt.

Disclaimer: Die Charaktere gehören nicht mir sondern J. K. Rowling. Ich habe sie mir nur für diese Geschichte ausgeliehen und verdiene kein Geld damit.

Hier kommt die jugendfrei Verison^^

„...“ = gesprochenes

‘...` = gedachtes

Epilog

~*~Ein neues Zuhause~*~

Draco verbrachte auch den Rest der Woche im Krankenflügel und Harry war am Sonntag wieder so weit fit, dass sie tatsächlich ein kleines Picknick am See machen konnten.

Die Tage vergingen und langsam aber beständig kroch der Winter auf Hogwarts zu. Harry und Draco hatten viel miteinander gesprochen und auch das ein oder andere Date gehabt. Doch bis jetzt waren sie sich körperlich nicht näher gekommen.

Zwei Tage vor den Weihnachtsferien betrat der Blonde etwas nervös die Wohnung seines Freundes, ihre Kinder lagen bereits selig schlummernd in ihren Betten.

„Harry?“

„Oh Draco, komm doch herein. Möchtest du auch einen Tee?“ Der Blonde nickte und schloss hinter sich die Tür. Harry zauberte schnell eine weitere Tasse herbei und goss etwas vom heißen Gebräu aus einer Kanne ein.

„Ich wollte dich etwas fragen.“ begann Draco nervös das Gespräch was dem

Schwarzhaarigen natürlich auffiel. Er setzte sich neben dem Blonden auf das Sofa und drückte ihm die gefüllte Teetasse in die Hand.

„Danke.“

„Was möchtest du mich fragen?“ versuchte Harry seinem Schatz etwas zu helfen und schenkte ihm ein aufmunterndes Lächeln.

„Ich... ich wollte dich fragen... ob du und Sirius... weißt du... also.“ stockend stieß Draco seinen Atem aus und verfluchte sich in Gedanken selbst.

‘Verflucht noch einst! Wieso bin ich nur so nervös?! Es ist doch bloß eine ganz einfache Frage!’

Noch einmal tief durchatmend stellte Draco seine Tasse weg und nahm Harrys Hände in seine.

„Harry möchtest du mit Sirius nicht zu mir und Danyel nach Malfoy Manor ziehen? Ich war all die Jahre allein und finde, dass das Manor etwas zu groß für nur zwei Personen ist.“ sprachlos starrte Harry den Blonden an. Er klappte den Mund auf doch kam kein Ton heraus. Er schluckte den Kloß hinunter und sah tief in die silbergrauen Augen seines Gegenübers.

„Ist das dein Ernst? Du willst zusammen mit mir und Sirius in deinem Haus leben?“ Draco nickte und Harry fiel ihm überglücklich um den Hals.

„Oh Draco! Nichts würde ich lieber tun als bei dir zu wohnen.“ brachte er hervor und versiegelte dem Blonden den Mund mit einem zuckersüßen Kuss.

Danyel und Sirius waren am nächsten Morgen hellauf begeistert von der neuen Nachricht und sprachen den ganzen Tag über nichts anderes mehr.

Und so geschah es, dass am ersten Ferientag die Potters mit Sack und Pack bei der Familie Malfoy einzogen.

Morgen würden die vier gemeinsam Weihnachten feiern, Sirius konnte sich nichts Schöneres vorstellen. Mit Danyel zusammen ging er auf Entdeckungstour und staunte über das große Anwesen.

Draco wollte Harry als erstes ihren Schlafrum zeigen. Während die Kinder durch die Gegend flitzten führte der blonde den anderen eine Treppe hoch und durch verschiedene Gänge bis sie an einer Tür stehen blieben.

Kaum war Harry in das Zimmer eingetreten wurde er auch schon gegen die wieder verschlossene Tür gedrückt. Erschrocken japste er auf als sich eine fremde Hand unter sein Hemd schlich.

„Draco! Lass den Unsinn! Die Kinder könnten jeden Augenblick kommen!“ Harry versuchte den Blonden wegzudrücken, doch hier merkte man deutlich das Draco dem Schwarzhaarigen körperlich überlegen war.

„Die zwei kommen so schnell schon nicht hier her.“ um weitere Proteste zu unterbinden wurden die Lippen zu einem stürmischen Kuss verschlossen. Harry stöhnte in den Kuss hinein und dies nutzte Draco aus um den anderen Mund leidenschaftlich zu plündern.

Ergeben schloss Harry seine Augen und ließ sich fallen.

...

Das nächste Mal als die beiden erwachten wurden sie von einem Klopfen an ihrer Tür

geweckt.

„Daddy? Können wir reinkommen?“ Mit müden Augen suchte Harry nach seinem Zauberstab und löste den Zauber von der Tür. Diese wurde dann von ihren beiden Kleinen geöffnet, Draco zauberte Geistesgegenwärtig ihnen beiden Schlafanzüge an. Die beiden, blonden Jungs hüpfen zu ihnen auf das Bett.

„Warum liegt ihr den im Bett? Draußen ist so ein toller Tag! Ihr müsst mit rauskommen!“ rief Sirius und Danyel nickte bestätigend. Lachend wuschelte Draco durch die beiden Blondschröpfe.

„Na meinetwegen. Geht schon einmal vor. Wir kommen gleich nach.“ Begeistert rannten die Beiden hinaus und die Tür fiel ins Schloss.

Harry ließ erschöpft seinen Kopf auf Dracos Brust sinken.

„Na? Willst du nicht aufstehen?“ Harry schüttelte den Kopf und Draco drückte lachend einen Kuss auf das schwarze Haar.

Eine viertel Stunde später waren die beiden Erwachsenen bei ihren Kindern und verlebten einen lustigen Tag im Schnee.

Dieses Weihnachten wurde eines der Schönsten welches die kleine Familie jemals erlebt hatte.

Vier Monate später.

Harry riss die Augen auf und stürzte zum Badezimmer, geräuschvoll musste er sich übergeben. Erneut öffnete sich die Tür zum Bad.

„Harry? Alles in Ordnung?“ Erschöpft ließ sich der Schwarzhaarige neben dem Porzellan sinken. Ihm kam ein Verdacht warum er sich so elend fühlte.

„Draco.“ murmelte er leise, der Blonde war sofort bei ihm.

„Schatz?“

„Mach einen Termin beim Arzt. Am besten noch heute.“ voller Sorge sah der Blonde in die leicht verklärten grünen Augen.

„Was hast du?“

„Es ist alles in Ordnung. Ich will nur etwas nachsehen.“ Draco half Harry auf und brachte ihn dann in ihr gemeinsames Wohnzimmer.

Sobald der Schwarzhaarige im Sessel saß lief er zum Kamin und machte einen Termin aus.

„In fünfzehn Minuten sollen wir beim Arzt sein.“

Harry reiste zusammen mit Draco ins Krankenhaus. Vorher gaben sie McGonagall noch bescheid, dass sie heute keinen Unterricht geben würden.

Der Schwarzhaarige mochte das Flohen immer noch nicht und verkallte sich deswegen in Dracos Hemd.

Nach einer kurzen Untersuchung kam der Arzt lächelnd auf das Paar zu.

„Herzlichen Glückwunsch. Mr. Potter, Mr. Malfoy sie werden Eltern. Mr. Potter, sie sind im vierten Monat.“ Mit großen Augen sah Draco vom Arzt zu Harry. Dieser zuckte nur mit den Schultern.

„Das habe ich mir schon gedacht.“ Als Draco sich wieder gefasst und die Neuigkeit verarbeitet hatte zog er Harry in eine stürmische Umarmung.

„Ein Kind! Oh, Harry! Das ist wundervoll!“ En liebevoller Kuss folgte auf die Worte. Lächelnd sah Harry in die strahlenden, silbergrauen Augen. Ein weiteres Kind würde ihr Familienglück sicher nur noch vergrößern.

Ende

~*~

Endlich geschafft, jetzt ist die Story doch tatsächlich fertig. Ich hoffe sie hat euch gefallen und wir lesen uns bei einer meiner anderen Storys wieder^^
tata angelandrea